



Die Erfinder der Regiothek in ihrem Element: Simon Nestmeier, Anton Kohlbauer und Alexander Tremel (von links).

Foto: Regiothek

Lebensmittel direkt, transparent und regional

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen jeden Monat einen Existenzgründer aus dem IHK-Bezirk vor. Diesmal: Drei findige Tüftler, die eine Informationsplattform geschaffen haben, auf der sich heimische Lebensmittel bis zu deren Herkunft zurückverfolgen lassen.



Hören Sie dazu
den Podcast –
Interview
www.ihk-niederbayern.de/podcast

Mit der Regiothek soll der Lebensmittelmarkt transparenter werden, zum Nutzen kleiner Betriebe und unabhängiger Strukturen. Die Regiothek bietet eine Online-Plattform, auf der die Verbraucher zunächst auf regionale Anbieter von Lebensmitteln aufmerksam gemacht werden – Landwirte, Handwerksbetriebe, Händler oder Gastronomen, die sich von der industriellen Massenfertigung abheben. Doch die eigentliche Innovation der Plattform ist die zentralisiert aufbereitete Darstellung der Wertschöpfungsketten auf einer Landkarte, und zwar sowohl für die Produkte wie auch ihre einzelnen Zutaten. Die Herkunft von Lebensmitteln und ihrer Bestandteile ist damit für den Verbraucher auf einen Blick sichtbar.

Anton Kohlbauer war vor seiner Tätigkeit bei der Regiothek selbständiger Webentwickler und als Dienstleister an diversen IT-Projekten namhafter Firmen beteiligt. Simon Nestmeier war Trainee bei der Finanzaufsichtsbehörde der Französischen Zentralbank in Paris und Alexander Tremel war bis März 2017 noch Masterstudent der Informatik und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Passau. Die Initialzündung für das eigene Unternehmen kam im

August 2015 von Alexander Tremel, der einen Studentenjob bei einer Biobäckerei hatte und die Marketing-Probleme kleiner Betriebe mitbekam. Was mit ein paar beiläufigen Gesprächen mit den späteren Mitgründern begann, wurde relativ schnell konkret. Unzählige Telefonkonferenzen zwischen Passau, Pfarrkirchen und Paris ließen die Idee zu einem handfesten Projekt ausreifen. Die erfolgreiche Bewerbung um das heißbegehrte EXIST-Gründerstipendium des Bundeswirtschaftsministeriums machte es den drei Gründern möglich, ab 1. Januar 2017 in Vollzeit für ihr Projekt zu arbeiten. Im Rahmen des Stipendiums wird die Regiothek noch bis Ende des Jahres gefördert und vom Lehrstuhl für Data Science an der Universität Passau fachlich begleitet. Ab 2018 soll das Unternehmen auf eigenen Füßen stehen und wird in eine GmbH umgewandelt.

Zu den Kunden der Regiothek gehören bereits jetzt kleine Familienbetriebe aus der Lebensmittelwirtschaft, Landwirte und Verarbeiter wie Bäcker, Metzger, Kleinbrauereien und Manufakturen oder etwa inhabergeführte Geschäfte und Gastronomiebetriebe. Durch ihren Eintrag in der Online-Plattform soll nicht nur Transparenz für die Verbraucher ent-

stehen, sondern auch eine bessere Vernetzung kleiner Betriebe untereinander möglich sein. Das Ziel für die nahe Zukunft ist es, die Plattform weiter mit Betrieben und mit Wissen anzureichern und in der Pilotregion östliches Niederbayern fest zu etablieren. Dabei sollen die Funktionalitäten der Regiothek ständig weiterentwickelt und verbessert werden. Langfristig ist die schrittweise Ausdehnung der Plattform auf andere Regionen und in weitere europäische Länder geplant, verbunden mit einer Mehrsprachigkeit des Angebots. Die Vision der Existenzgründer: über die Regiothek-App im Italienurlaub mit einem Klick den nächsten Mozzarella vom Bauern zu finden. ■

Unternehmen

Regiothek (EXIST-Projekt, künftig GmbH)

Personen

Anton Kohlbauer
Simon Nestmeier
Alexander Tremel

Idee

Eine Online-Informationsplattform, auf der die Herkunft von Lebensmitteln regionaler Anbieter produktindividuell visualisiert und kartographisch aufbereitet wird

Startkapital

124.000 Euro
(EXIST-Gründerstipendium)

Herausforderung

Korrekte und umfassende Förderanträge einzureichen

IHK-Unterstützung

Beratung und Netzwerk

Kontakt

Regiothek
c/o Inn.Kubator
Bahnhofstraße 10
94032 Passau
Telefon: 0851 20426863
info@regiothek.de
www.regiothek.de

UND IHR UNTERNEHMEN?

Sie haben mit Ihrer Neugründung Erfolg? Sie wollen anderen Gründern Mut machen für den Sprung in die Selbstständigkeit? Und Sie können sich vorstellen, in dieser Rubrik zu erscheinen? Dann sprechen Sie mit uns.

Manfred Högen
Telefon: 0851 507-291
hoegen@passau.ihk.de